

11. März 2011 – Jahrestag des Super-GAUs in Fukushima Daiichi

Tsunami überrollt japanisches Kernkraftwerk

Für die deutsche Branche war die Havarie von Fukushima Daiichi am 11. März 2011 eine harte Zäsur. Uwe Stoll, heute technisch-wissenschaftlicher Geschäftsführer der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS), steckte damals mitten drin im Geschehen und blickt zurück. Und erst seit dieser Woche steht fest, wie viel der endgültige Atomausstieg die Steuerzahler kostet: 2,428 Mrd. €.



Ähnlich wie bei den Fernsehbildern von September 2011, als Terroristen zwei Verkehrsflugzeuge in die Twin Towers in New York flogen, macht es etwas mit Menschen, wenn sie Augenzeugen eines einschneidenden Ereignisses werden. Unsere modernen Medien

machen diese Unmittelbarkeit möglich.

WEITERLESEN